

Stellwerk 8



Diese Anleitung hilft bei der Interpretation der Leistungen, die im Leistungsprofil ausgewiesen werden. Das Testinstrument misst schulische Kernkompetenzen und weist diese unabhängig vom besuchten Schultyp aus.

Alle Schülerinnen und Schüler lösen am Computer Testaufgaben zu den einzelnen Fachbereichen. Damit der Leistungsstand anschliessend im individuellen Profil ausgewiesen werden kann, misst Stellwerk adaptiv. Nach jeder gelösten Aufgabe berechnet das System die Fähigkeiten neu. Dies dauert so lange, bis bei der Schätzung der Fähigkeiten nur noch kleine Änderungen auftreten. Dann wird der Test gestoppt.

Die jungen Menschen befinden sich in einer dynamischen Entwicklung, sie partizipieren an einer Umwelt, die sie in ihrer Entwicklung positiv, aber auch negativ beeinflusst. Die Schule ist ein Teil davon, wichtiger sind auch das Elternhaus und das gesamte soziale Umfeld und der künftige Arbeitsplatz.

Das Profil von Stellwerk ist daher kein Garantieschein für künftige Leistungen und Erfolge, sondern ein Förderinstrument in der Selbstverantwortung der Jugendlichen.

Weitere Hinweise zum Leistungsprofil und zur Interpretation der Ergebnisse stehen auf www.stellwerk-check.ch unter dem Menüpunkt «Interpretationshilfen» zur Verfügung.

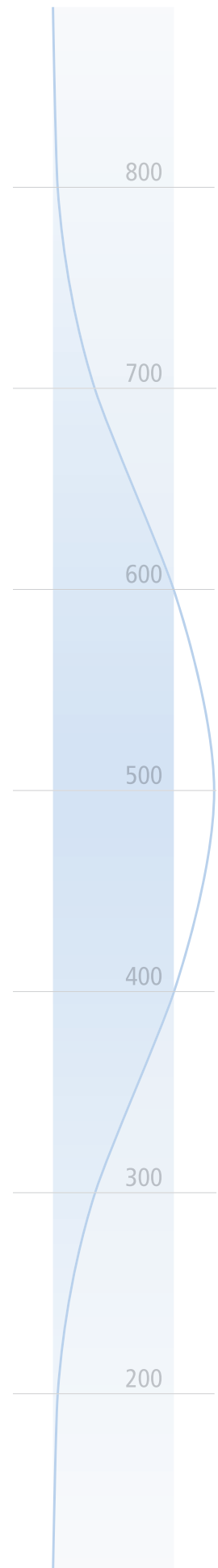
Interpretation der Ergebnisse im Stellwerk-Test

Stellwerk-Skala

Die Ergebnisse in den Stellwerk-Tests werden auf einer normierten Skala von 200 bis 800 Punkten abgebildet. Mit der Normierung der Stellwerk-Tests bei den Schülerinnen und Schülern der 8. Klassen des Kantons St.Gallen wurde ein Bezugssystem für die Beurteilung der individuellen Testergebnisse geschaffen.

Ein individuelles Testergebnis lässt sich einerseits im **sozialen Vergleich** beurteilen, indem die Stellung des Testergebnisses innerhalb der St.Galler Schülerinnen und Schüler angegeben wird (Referenzpopulation). Die Verteilung der Testergebnisse der Referenzpopulation entspricht einer Normalverteilung. Der Mittelwert liegt bei 500 Punkten, rund 68 Prozent der Testergebnisse liegen zwischen 400 und 600 Punkten, rund 95 Prozent der Testergebnisse liegen zwischen 300 und 700 Punkten und nahezu alle Testergebnisse liegen zwischen 200 und 800 Punkten.

Ein individuelles Testergebnis lässt sich andererseits im **förderorientierten Vergleich** beurteilen. Das heisst, es kann festgestellt werden, über welche Kompetenzen ein Schüler oder eine Schülerin mit einem bestimmten Testergebnis im ermittelten Fachbereich verfügt. Die Beziehung zwischen Testergebnis und Kompetenzen ist für jeden Fachbereich in einer Interpretationshilfe dargestellt. Die Interpretationshilfe veranschaulicht anhand von Kompetenzbeschreibungen und typischen Aufgabenbeispielen, was Schülerinnen und Schüler mit einem bestimmten Testergebnis wissen und können. Die Interpretationshilfen stehen auf www.stellwerk-check.ch zur Verfügung.



Sozialer Vergleich

Wo steht der Schüler, die Schülerin im Vergleich zur Referenzpopulation?

Ein Testergebnis von **800** Punkten bedeutet, dass nur wenige Schülerinnen und Schüler ein höheres Testergebnis, fast alle ein tieferes Testergebnis erreichen.

700 Punkte bedeuten, dass rund 2.5 Prozent der Schülerinnen und Schüler ein höheres Testergebnis erreichen, rund 97.5 Prozent ein tieferes.

600 Punkte bedeuten, dass rund 16 Prozent der Schülerinnen und Schüler ein höheres Testergebnis erreichen, rund 84 Prozent ein tieferes.

550 Punkte bedeuten, dass rund ein Drittel der Schülerinnen und Schüler ein höheres Testergebnis erreicht, rund zwei Drittel ein tieferes.

525 Punkte bedeuten, dass rund 40 Prozent der Schülerinnen und Schüler ein höheres Testergebnis erreichen, rund 60 Prozent ein tieferes.

500 Punkte bedeuten, dass das Testergebnis ziemlich genau in der Mitte liegt.

475 Punkte bedeuten, dass rund 40 Prozent der Schülerinnen und Schüler ein tieferes Testergebnis erreichen, rund 60 Prozent ein höheres.

450 Punkte bedeuten, dass rund ein Drittel der Schülerinnen und Schüler ein tieferes Testergebnis erreicht, rund zwei Drittel ein höheres.

400 Punkte bedeuten, dass rund 16 Prozent der Schülerinnen und Schüler ein tieferes Testergebnis erreichen, rund 84 Prozent ein höheres.

300 Punkte bedeuten, dass rund 2.5 Prozent der Schülerinnen und Schüler ein tieferes Testergebnis erreichen, rund 97.5 Prozent ein höheres.

Ein Testergebnis von **200** Punkten bedeutet, dass nur wenige Schülerinnen und Schüler ein tieferes Testergebnis, fast alle ein höheres Testergebnis erreichen.

Förderorientierter Vergleich

Über welche Kompetenzen verfügt der Schüler, die Schülerin?

Ein Testergebnis von **700** Punkten bedeutet beispielsweise, dass jemand in der Mathematik Problemlösestrategien anwenden, Brüche mit Variablen kürzen oder Flächeninhalte von zusammengesetzten Flächen berechnen kann. Für den Fachbereich Deutsch bedeuten 700 Punkte beispielsweise, dass Texte auch dann verstanden werden, wenn sie mit Fremdwörtern und Fachwörtern versehen sind. In den Fremdsprachen Französisch oder Englisch können Schülerinnen und Schüler mit einem Testergebnis von 700 Punkten beispielsweise die Anleitungen für technische Instrumente oder authentische Texte wie Sportnachrichten verstehen.

Ein Testergebnis von **500** Punkten bedeutet beispielsweise, dass jemand in der Mathematik Längen- und Hohlmasse sowie Gewichte in die drei nächstkleineren oder nächstgrößeren Einheiten umrechnen kann. Für den Fachbereich Deutsch bedeuten 500 Punkte beispielsweise, dass in einem Satz die verbalen Teile bestimmt werden und die Satzzeichen bei der direkten Rede richtig gesetzt werden können. In den Fremdsprachen Französisch oder Englisch können Schülerinnen und Schüler mit einem Testergebnis von 500 Punkten beispielsweise einfache Werbeflyer oder Informationsbroschüren verstehen.

Ein Testergebnis von **300** Punkten bedeutet beispielsweise, dass jemand in der Mathematik Stunden und Bruchteile von Stunden in Minuten umrechnen und einfache Brüche kürzen oder erweitern kann. Für den Fachbereich Deutsch bedeuten 300 Punkte beispielsweise, dass jemand auf einfache Verständnisfragen zu einem gelesenen Text Antworten gibt oder authentische Hörtexte (Wetterprognosen) richtig interpretiert. In den Fremdsprachen Französisch oder Englisch können Schülerinnen und Schüler mit einem Testergebnis von 300 Punkten kurze, einfache Sätze lesen und verstehen.

Weitere Informationen über das Testsystem, über testtheoretische Grundlagen und Interpretationsmöglichkeiten befinden sich auf

www.stellwerk-check.ch

Stellwerk 8

